



Köln

Jüdischem Leben begegnen

Seminar-Nr.: 11-25

Die Vorurteile wohnen nebenan:

Auch rund 80 Jahre nach der Schoah sind Gewalt und Hass gegen Jüdinnen und Juden immer noch ein Thema. Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 haben die Anfeindungen auch hierzulande nochmal stark zugenommen. Nahe des Kölner Hauptbahnhofes befand sich damals eine der Zentralen der Gestapo. Bei einer Führung vor Ort wollen wir den Gräueltaten des NS-Regimes nachfühlen. Im Anschluss erhalten wir die Gelegenheit, eine Synagoge von innen kennenzulernen und mit einer Jüdin über die jüdische Religion und das Leben in Deutschland nach dem Dritten Reich zu sprechen. Shulamit Grohmann wird aus eigener und familiärer Erfahrung von dem Leben als Jüdin im 20. Jahrhundert berichten.

Du erfährst mehr über:

- die Zentrale der Kölner Gestapo und NS-Haftzentrale
- jüdisches Leben damals und heute
- das Judentum

Referentin

Shulamit Grohmann

Expertin für jüdisches Leben

Facts

Wann 06.09.2025
10:30 - 16:30 Uhr

Wo Köln

Leistungen

Seminarprogramm,
Eintritt in das NS-
Dokumentationszentrum
der Stadt Köln, Imbiss,
Zertifikat – Sonderurlaub
möglich

Kosten

Mitglieder **15,00€**

Nicht-Mitglieder **55,00€**

JETZT ANMELDEN

Allgemeine **Infos** zu
unseren Seminaren